



## Die Volksbank erstrahlt in neuem Glanz

Das Gebäude der Volksbank wurde umfassend umgebaut und renoviert. Warum war es erforderlich? Es war seinerzeit die Hauptstelle für die damalige selbstständige Volksbank Rhumetal und entsprechend waren die Räumlichkeiten für die damaligen Verhältnisse konzipiert. Inzwischen haben sich die Genossenschaftsbanken weiterentwickelt und den heutigen Marktverhältnissen angepasst. Die Größe der Räumlichkeiten in Katlenburg entsprach nicht mehr der heutigen Aufgabenstellung einer modernen Bankfiliale. Aufgrund des Alters des Gebäudes waren dringende Sanierungsarbeiten und energetische Maßnahmen durchzuführen. Dieses hat die Volksbank Mitte veranlasst, sich in Katlenburg zukunftssicher aufzustellen und mehr als eine halbe Million Euro zu investieren. Die Bilder zeigen, dass der Umbau gelungen ist und die Handwerker gute Arbeit geleistet haben.



Renovierte Filiale der Volksbank  
Mitte in Katlenburg

# Kommunalpolitisches Infoblatt



# für Katlenburg

## Impressum

CDU Ortsverband Katlenburg  
Tobias Grote (V.i.S.d.P.)  
Graf-Dietrich-Ring 3  
37191 Katlenburg-Lindau  
Tel. 05552 / 999 090  
Redaktion: Dr. Peter Hustedt

[info@cdu-katlenburg-lindau.de](mailto:info@cdu-katlenburg-lindau.de)  
[www.cdu-katlenburg.de](http://www.cdu-katlenburg.de)

Fotos: © CDU OV Katlenburg  
Wappen: altes Wappen der Gemeinde

Ausgabe  
April 2015

© CDU Ortsverband Katlenburg 2015



## Liebe Katlenburger,

es ist mal wieder soweit: der CDU-Ortsverband gibt ein weiteres kommunalpolitisches Infoblatt heraus. Wir hoffen, dass es uns auch diesmal gelungen ist, über Themen zu berichten, die Sie alle interessieren. Wenn Sie Fragen zu anderen Bereichen unserer kommunalpolitischen Arbeit haben, über die wir an dieser Stelle noch nicht geschrieben haben, sprechen Sie uns an, wir stehen gern mit Auskünften zur Verfügung.



Tobias Grote

## Gemeindehaushalt 2015

Der Gemeinderat hat am 16.12.2014 den Haushalt für das Jahr 2015 verabschiedet. Kernpunkt bei allen vorangegangenen Beratungen war der gemeinsame Wille, den Haushalt ausgeglichen zu gestalten.

Das Zahlenwerk hat auf der Einnahmen- und auf Ausgabenseite ein Volumen von 9,5 Millionen € und ist geprägt vom Auslaufen des Dorferneuerungsprogramms und der Städtebauförderung. Es weist daher eine deutlich verringerte Investitionssumme aus, die sich auf alle Ortschaften gleichermaßen auswirkt. Dadurch steht der vom Ortsrat einstimmig beschlossene Bau eines Bürgersteiges vom Hagenstieg zur Bundesstraße zunächst unter Finan-

zierungsvorbehalt. Der Bürgersteig kann daher erst gebaut werden, wenn sich im Jahr 2015 noch eine freie Finanzierungsmöglichkeit ergibt. Im Ortsteil Katlenburg werden 2015 aber dennoch Restarbeiten an der Burg und energetische Maßnahmen am Feuerwehrgerätehaus durchgeführt.

In den abgebildeten Grafiken sind die wesentlichen Einnahmequellen sowie die größten Kostentreiber dargestellt.

Auf der Einnahmenseite ist der größte Betrag der Anteil an der Einkommenssteuer, der allerdings gegenüber 2014 um rund 100.000 € geringer ausfällt. Ebenso ist die Einnahme aus den Schlüsselzuweisungen durch sinkende Einwohnerzahlen nicht mehr so hoch wie 2014. Aufgrund der unveränderten



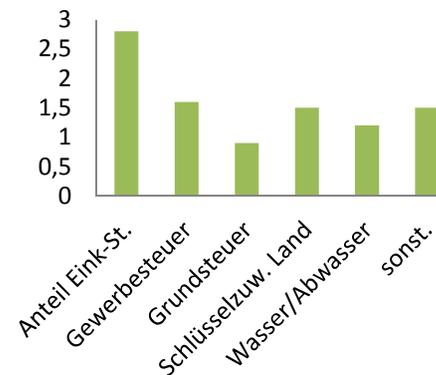
Hebesätze sind die Ansätze für die Gewerbesteuer und die Gebühren für Wasser und Abwasser gegenüber 2014 unverändert. Unter dem Betrag „Sonst.“ verbergen eine Vielzahl von Kleinbeträgen, wie z. B. die Friedhofsgebühren, Zuschüsse für Jugendarbeit und den Brandschutz, Konzessionsabgaben usw..

Auf der Ausgabenseite ist, wie schon beschrieben, die deutliche Reduzierung der Investitionen gegenüber den Vorjahren zu erkennen. Die Personalkosten sind durch Tarifsteigerungen leicht gestiegen. Unter dem Begriff „Unterhaltung“ sind die Kosten für Energie, Unterhaltungsmaßnahmen, die in Regel der Bauhof der Gemeinde durchführt, und Sachkosten für die Verwaltung zusammengefasst.

Die Kosten für die Kita sind deutlich gestiegen. Hier bleibt zu hoffen, dass andere Beteiligte eine vergleichbare Verbesserung der finanziellen Leistungen stemmen. Schließlich handelt es dabei um eine Investition in die Zukunft. Den größten Ausgabenblock bildet die Kreisumlage. Sie ist gegenüber 2014 unverändert. Bei den Abgaben an den Abwasserverband ist eine moderate Erhöhung eingeplant.

Als Fazit bleibt festzuhalten, dass das Zahlenwerk realistisch und belastbar aufgestellt wurde. Für die die Zukunft ist heute schon erkennbar, dass die Ressourcen knapper werden und der Bleistift spitzer wird.

## Einnahmen 2015



## Ausgaben 2015

